



N i e d e r s c h r i f t

über die **27. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Dienstag, den 15.07.2025 um 19:30 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Joachim Schneider-Reigl
3. Ulrike Schneider
4. Sabine Berwind
5. Kai Schneider

21 Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls vom 25.06.2025
3.)	Neues Wohnbaugebiet „Östlich der Schubertstraße“

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:32 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:30 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

3.) Neues Wohnbaugebiet „östlich der Schubertstraße“

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 02.07.2025 einen Aufstellungsbeschluss bezüglich Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Ennerich Bebauungsplan "Östlich der Schubertstraße" gefasst hat. In dem Beschluss wird gefordert, dass der Ortsbeirat Ennerich diesbezüglich gehört werden soll.

Die entsprechenden Unterlagen der Firma Inikom wurden den Ortsbeiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Der Ortsbeirat diskutiert über die Unterlagen.

Aufgrund der hohen Anzahl interessierter Bürger fragt die Ortsvorsteherin, ob ein Rede-recht für die Bürger erteilt werden kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ennerich beschließt einstimmig, den anwesenden Bürgern ein Rede-recht zu erteilen.

Die Bürger stellen zahlreiche Fragen.

- Insbesondere wird die angedachte Verkehrsanbindung durch den alten Ortskern mo-niert. Auch die Ablehnung einer Umgehungsstraße durch die Firma Inikom wird stark kritisiert. Ein Bürger merkt an, dass die Anzahl der geplanten Häuser für den Stadtteil Ennerich deutlich zu groß ist.
- Wichtig war den Bürgern die geplante Abwasserführung und die Starkregenvorsorge. Auch die zusätzliche Einleitung des Abwassers in die bestehende Kläranlage muss geklärt werden.
- Die Vergaberichtlinien sollten im Städtebaulichen Vertrag behandelt werden.

Der Ortsbeirat Ennerich fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ennerich beschließt einstimmig, dem Beschluss der Stadtverordneten-versammlung vom 02.07.2025 zum Thema Baugebiet „Östlich der Schubertstraße“ zu folgen und stimmt zu, dass die Firma Inikom mit dem Verfahren beauftragt wird, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan und die Änderung des Flächen-nutzungsplans eingeleitet wird.

Der Ortsbeirat Ennerich hat allerdings erhebliche Bedenken bezüglich der angedachten Verkehrsanbindung durch den alten Ortskern und hält eine zusätzliche Verkehrsbelastung aufgrund der engen Straßen ohne Bürgersteig und der unübersichtlichen Einmündung in die Limburger Straße für nicht tragbar. Eine alternative Verkehrsführung sollte geprüft werden. Diese Bedenken wurden bereits im Protokoll der 26. Ortsbeiratssitzung dargelegt.

Der Ortsbeirat Ennerich weist außerdem darauf hin, dass die Abwasserproblematik und die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers ausreichend geprüft werden. Eine Starkregenvorsorge ist für das als Wohnbebauung vorgesehene Gebiet enorm wichtig.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20:32 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird Donnerstag, der 04.09.2025 um 19:00 Uhr festgelegt.

Ennerich, 20.07.2025

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)